

# RS Vwgh 2000/3/22 96/13/0175

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.03.2000

## **Index**

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

## **Norm**

EStG 1988 §4 Abs12;

EStG 1988 §4 Abs4;

KStG 1988 §8 Abs1;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):98/15/0186 E 22. Mai 2002 97/13/0193 E 3. Mai 2000 96/13/0177 E 22. März 2000  
96/13/0176 E 22. März 2000

## **Rechtssatz**

Was der Kapitalgesellschaft im Wege einer Einlage, also *societatis causa* zugewendet wird, führt bei ihr nicht zur Ertragsbesteuerung, beim Gesellschafter aber zu Anschaffungskosten auf die Beteiligung. Einlagenrückzahlungen sind das Gegenstück, der *contrarius actus* zu Einlageleistungen der Gesellschafter. Kapitalrückzahlungen sind bei der Gesellschaft nichtsteuerbare Vermögensabflüsse und bewirken beim Gesellschafter eine Minderung der auf die Beteiligung aktivierten Anschaffungskosten bzw Herstellungskosten (Hinweis Pokorny, in FS-Bauer, 251; Hinweis Beiser, SWK 1996, A 339).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2000:1996130175.X06

## **Im RIS seit**

03.04.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

29.10.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>